Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Haseldorf (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 10.07.2018

Sitzungsbeginn: 19:33 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort, Raum: Restaurant "Haseldorfer Hof", Hauptstraße 32

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Biermans	BfH	
Herr Wilfried Kahnert	BfH	
Herr Thomas Körner	CDU	
Herr Andreas Langbehn	BfH	
Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa	SPD	
Frau Helga Millahn	CDU	
Frau Dagmar Schmidt	CDU	
Herr Uwe Schölermann	CDU	
Herr Dr. Frank Schoppa	BfH	
Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU	
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann	BfH	Vorsitzender
Frau Gisela Speer	BfH	

Außerdem anwesend
Zuhörer 22

Presse
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in
Frau Nina Falkenhagen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder
Herr Dr. Boris Steuer SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.06.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Die Gemeindevertretung Haseldorf ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 (nach Änderung: TOP 11 – 11.3) der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Hinter Punkt 6 werden folgende Tagesordnungspunkte eingefügt:
- TOP 6.1: „Besichtigung des Dorfzentrums Seester (Multifunktionshaus, Sanierung Turnhalle, Feuerwehrhaus)“
- TOP 7: „Feuerwehr Haseldorf“
- TOP 7.1: „Nachrüstung Fahrzeughalle gemäß Gutachten und Unterlagen Feuerwehr“
- TOP 7.2: „Einwerbung möglicher Zuschüsse“
- TOP 8: „Antrag auf Errichtung von Stellplätzen in der Straße Neuer Weg“
- TOP 9: „Betreuungsklasse Grundschule Haseldorfer Marsch; hier: weiteres Vorgehen“
- TOP 10: „Beschilderung Achtern Dörp/Deichstöpe“

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der nichtöffentliche Teil wird um die TOPs 11.1 und 11.2 gemäß den vorliegenden Nachsendungen ergänzt.

Der ursprüngliche TOP 7 „Antrag auf Errichtung von Stellplätzen in der Straße Neuer Weg“ ist nichtöffentlich zu behandeln und wird somit TOP 11.3.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

<u>Tagesordnung:</u>

1. Eröffnung der Sitzung

2. Bericht des Bürgermeisters

3. Einwohnerfragestunde

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

5. Kita „Elb- Arche“ in Haseldorf: „Teilsanierung des Daches“;
   hier: Besprechung der weiteren Maßnahmen

6. Dorfentwicklungskonzept; hier: Besprechung weiteres Vorgehen

6.1. Besichtigung des Dorfzentrums Seester (Multifunktionshaus, Sanierung Turnhalle, Feuerwehrhaus)

7. Feuerwehr Haseldorf

7.1. Nachrüstung Fahrzeughalle gemäß Gutachten und Unterlagen Feuerwehr

7.2. Einwerbung möglicher Zuschüsse

8. Betreuungsklasse Grundschule Haseldorfer Marsch; hier: weiteres Vorgehen

9. Beschilderung Achtern Dörp/Deichstöpe
Vorlage: 0140/2018/HaD/BV

10. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Sellmann begrüßt die Anwesenden. Anschließend werden die in der Einleitung aufgeführten Beschlüsse gefasst.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Sellmann berichtet wie folgt:

- Am Vortag wurde mit der Reparatur des KiTa-Daches begonnen. Die Kinder sind zurzeit in der Schule untergebracht.
- Die Kosten für die Brücke Grüner Damm werden sich auf ca. 300.000 € belaufen. Es bestehen jedoch aktuell Zweifel, ob die Gemeinde tatsächlich Eigentümerin der Brücke ist. Aus diesem Grund wird eine Grenzfeststellung erfolgen.
- Über den neuen Standort des Bauhofes wurde noch nicht endgültig entschieden. Es wurde ein Standort in Hetlingen favorisiert, hier schlägt die Gemeinde jedoch eine Mietlösung vor. Es wurden bereits Gespräche mit den Bürgermeistern aus Hetlingen und Haselau geführt.
- Ab morgen wird die Lichtanlage für den neuen Trainingsplatz errichtet.

Herr Dr. Schoppa nutzt die Gelegenheit den Bürgermeistern der Gemeinden Haselau und Haseldorf zu danken, dass nun mit der Sanierung des Daches begonnen wurde.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Bereits im Vorfeld wurde verwaltungsseitig eine Austauschseite zur Niederschrift der letzten Sitzung verschickt.

Einwendungen werden nicht vorgebracht.

Beschluss:
Die Niederschrift zur konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 20.06.2018 wird gebilligt.

mehrheitlich beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 5 Kita „Elb- Arche“ in Haseldorf: „Teilsanierung des Daches“; hier: Besprechung der weiteren Maßnahmen

Herr Sellmann berichtet, dass das Dach der KiTa derzeit repariert wird. Die BfH-Fraktion sei zu dem Ergebnis gekommen, dass ein Beweissicherungsverfahren eingeleitet werden sollte, um hierauf später bei Bedarf zurückgreifen zu können. Wird das nicht gemacht, hat die Gemeinde keine Möglichkeit mehr, eventuelle Ansprüche geltend zu machen. Aus einem Schreiben des Rechtsanwaltes geht hervor, dass dieser das Gutachten des Sachverständigen nicht erhalten habe und auf eine Rückmeldung der Gemeinde warte. Es soll nun beraten werden, wie das weitere Vorgehen sein soll.

Herr Dr. Schoppa erläutert kurz den bisherigen Verlauf. Das Kostenvolumen beträgt etwa 100.000 €. Einen abschließenden Rechtsrat konnte der hinzugezogene Rechtsanwalt nicht erteilen, da ihm das Gutachten nicht vorliegt. Weiter findet er es bedenklich, dass die Handwerker, die am Bau des Daches beteiligt waren, nun auch den Schaden beheben. Daher ist aus seiner Sicht die Einleitung des Beweissicherungsverfahrens angebracht.
Frau Speer befürwortet ebenfalls das Beweissicherungsverfahren.

Herr Schölermann berichtet, dass keiner der Beteiligten über den Dachschaden erfreut war. Der Sachverständige konnte keine eindeutige Ursache feststellen. Es wurden Gespräche mit allen Beteiligten geführt und Forderungen gestellt. Auf Rat des Rechtsanwaltes entschied sich die Gemeinde für eine außergerichtliche Einigung, da ein Gerichtsverfahren sich über einen langen Zeitraum ziehen würde, mit hohen Kosten verbunden wäre und letztlich mit einem Vergleich enden würde. In der Zwischenzeit hätte der Schaden nicht repariert werden können und hätte sich somit ausgeweitet. Aus diesen Gründen haben die Gemeinden Haseldorf und Haselau beschlossen, auf ein Gerichtsverfahren zu verzichten.

Herr Dr. Schoppa verweist auf das Gutachten, in dem der Sachverständige „handwerkliche Mängel“ und „Planungsmängel“ aufführt. Es spricht sich daher dafür aus, dem Rechtsanwalt das vorliegende Gutachten zuzuleiten und um eine Einschätzung zu bitten. Da dem Rechtsanwalt das Gutachten nicht vorlag, kann die Empfehlung zur außergerichtlichen Einigung nur als allgemeine Empfehlung gewertet werden und nicht als zuverlässiger Rat.

Herr Sellmann ergänzt, dass die Ansprüche gegen den Planer, wie aus dem vorliegendem Schreiben des Rechtsanwaltes hervorgeht, im September 2018 verjähren würden. Er zitiert weiter kurze Auszüge aus dem Gutachten. Das Schreiben des Rechtsanwaltes ist auf Februar 2018 datiert, das Gutachten ist aus April 2018.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Meyer-Schoppa antwortet Herr Schölermann, dass die Versendung des Gutachtens an den Rechtsanwalt Aufgabe der Verwaltung sei. Das Datum des letzten Gespräches mit dem Anwalt müsste er im Gesprächsprotokoll suchen.

Herr Schölermann regt an, bevor das Beweissicherungsverfahren eingeleitet wird, zunächst mit dem Rechtsanwalt zu sprechen, welche Konsequenzen das hätte. Er befürchtet, dass dann der Bau gestoppt werden muss.

Frau Dr. Meyer-Schoppa wirft ein, dass das Gutachten für das Beweissicherungsverfahren Kosten in Höhe von etwa 8.000 € – 15.000 € verursachen würde.

Herr Dr. Schoppa stellt den Ausführungen von Frau Dr. Meyer-Schoppa die Reparaturkosten von mindestens 100.000 € gegenüber. Es sollte aus seiner Sicht fachlich aufgeklärt werden, welche Fehler gemacht wurden, um diese künftig vermeiden zu können. Er erkundigt sich, ob der Sachverständige weiterhin eingebunden wird. Dies wird von Herrn Sellmann bestätigt. Der Gutachter nimmt beispielsweise an den wöchentlichen Baubesprechungen teil.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Schübbe erläutert Herr Sellmann, dass die Zielsetzung aus seiner Sicht sein sollte, den Schadensfall sauber abzuarbeiten.

Beschluss:
Der Rechtsanwalt ist umgehend einzubinden, um im Bedarfsfall, soweit zweckmäßig, ein Beweissicherungsverfahren einleiten zu können. Das Einvernehmen mit der Gemeinde Haselau ist herzustellen. Von einem Baustopp ist abzusehen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Dorfentwicklungskonzept; hier: Besprechung weiteres Vorgehen

zu 6.1 Besichtigung des Dorfzentrums Seester (Multifunktionshaus, Sanierung Turnhalle, Feuerwehrhaus)

Herr Sellmann schlägt vor, sich das Dorfzentrum in Seester anzusehen, da etwas Ähnliches auch für Haseldorf in Betracht komme. Die Besichtigung soll auch dazu dienen, sich über den dortigen Projektablauf und Fördermöglichkeiten zu informieren.

Die Anwesenden signalisieren Zustimmung. Herr Schölermann ergänzt, dass auch die Mitglieder des Sonderausschusses eingeladen werden sollten.

Auf Vorschlag von Herrn Biermanns sagt Herr Sellmann zu, Terminvorschläge zu unterbreiten.

zu 7 Feuerwehr Haseldorf

zu 7.1 Nachrüstung Fahrzeughalle gemäß Gutachten und Unterlagen Feuerwehr

Herr Sellmann berichtet, dass die Feuerwehrunfallkasse Mängel an der Fahrzeughalle feststellte. Unter anderem wird die Halle auch zum Umziehen genutzt. Diese Problematik sollte im Zuge eines möglichen An- oder Umbaus behoben werden, wurde aber auch von der Feuerwehr nicht mit einer hohen Priorität versehen. Der Wehrführer teilte nun mit, dass es die Möglichkeit einer Bezuschussung geben würde. Für das kommende Jahr ist die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges geplant. Hier ist zu überlegen, ob dann auch ein größerer Stellplatz benötigt wird. Er stellt den Anwesenden die Frage, ob das Thema Erweiterung vorangetrieben und die Verwaltung gebeten werden soll, Zuschüsse einzuwerben.

Herr Schölermann berichtet, dass die Beschaffung des Fahrzeuges angestoßen wurde. Der Umbau wurde zunächst geschoben, aber bereits an die Verwaltung weitergegeben. Aus Sicht der Feuerwehr hat der Umbau aber keine hohe Priorität. Zuschüsse zu beantragen sei aber mit Sicherheit sinnvoll.

Herr Kahnert ergänzt, dass die Antragsfrist am 14.09.2018 endet. Die Förderung würde 2019 zum Tragen kommen. Es werden bis zu 50 % der Kosten bezuschusst.

Herr Dr. Schoppa regt an, auch die örtlichen Firmen an der Ausschreibung zu beteiligen. Herr Schölermann wirft ein, dass dies bis jetzt immer erfolgte, die Auftragsvergabe jedoch nach rechtlichen Vorgaben zu erfolgen hat.

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag zum An- oder Umbau der Fahrzeughalle in die Wege zu leiten.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7.2 Einwerbung möglicher Zuschüsse

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte bereits unter TOP 7.1.

zu 8 Betreuungsklasse Grundschule Haseldorfer Marsch; hier: weiteres Vorgehen

Herr Sellmann berichtet, dass er nach seiner Wahl zum Bürgermeister die Betreuungsklasse besucht habe. Frau Speer hat ihn dabei begleitet.

Frau Speer berichtet, dass die Leiterin der Betreuungsklasse auf eine Vielzahl von Mängeln hingewiesen habe. Die dringendsten Mängel und Wünsche hat sie ihr im Nachgang noch einmal zusammengefasst mitgeteilt:

- Bei der Essensausgabe fehlt eine Plexiglasplatte zum Schutz der Speisen vor Verunreinigung durch die anstehenden Kinder.
- Die Sandkiste verfügt über keinen ausreichenden Sonnenschutz.
- Der Altpapiercontainer und der Fahrradständer sollten versetzt werden.
- Die Spielfläche könnte, wenn ein Zaun gebaut wird, in Richtung Parkplatz vergrößert werden.
- Stolperfallen auf dem Gehweg sollten beseitigt werden.
- Zum Abstellen der Ranzen, Schuhe und Jacken steht ein kleiner Raum zur Verfügung. Es wäre wünschenswert, wenn ein Teil des Archives der Schule hier mit einbezogen werden könnte.
- Es stehen nur 2 Toiletten zur Verfügung.
- Die Handtücher werden derzeit privat von den Betreuungskräften gewaschen.
- Werden die Bäume und Hecken unterm Dachüberstand der Turnhalle entfernt, könnte hier eine Spielfläche entstehen.
- Im angemieteten Container sind 3 der 5 Rollläden defekt und die Notausgangstür ist undicht.

Frau Speer regt an, gemeinsam mit der Gemeinde Haselau eine Begehung durchzuführen.

Herr Sellmann ergänzt, dass er als Sofortmaßnahmen bereits folgendes veranlasst hat:

- Der Papiercontainer und der Fahrradständer wurden versetzt.
- Die Grünecke wurde entfernt. Hier wird eine Sandkiste errichtet.
- Er spendet der Betreuungsklasse 2 Sonnensegel.
- Die Verwaltung wurde gebeten, die bestehenden Probleme mit dem Wasserhahn im Badezimmer zu prüfen.
- Die Problematik der Notausgangstür wurde ebenfalls an die Verwaltung herangetragen.

Herr Schölermann bittet darum, künftig bei Begehungen auch andere Mitglieder zu beteiligen. Er erläutert, dass die Betreuung zunächst von einem Betreuungsverein organisiert wurde, der sich auflöste und die Betreuung dann als freiwillige Aufgaben von den Gemeinden Haselau und Haseldorf übernommen wurde. Grundsätzlich ist für die Betreuungsklasse das Amt zuständig. Die Gemeinde ist hier nicht befugt, Beschlüsse zu fassen.

Nach einer angeregten Diskussion wird festgehalten, dass die Betreuungsklasse stärker im Fokus der Gemeinde liegen soll. In Anbetracht der geplanten Gesamtlösung im Zuge der Erweiterung der Turnhalle können derzeit nicht alle Wünsche umgesetzt werden. Die Gesamtlösung wird Thema auf der nächsten Sitzung sein.

zu 9 Beschilderung Achtern Dörp/Deichstöpe
Vorlage: 0140/2018/HaD/BV

Herr Sellmann erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von Frau Dr. Meyer-Schoppa ergänzt er, dass angedacht ist, die Auswirkungen des Schildertausches bis zur nächsten Verkehrsschau zu beobachten. Das wäre ein Zeitraum von 2 Jahren, soweit sich kein akuter Handlungsbedarf ergibt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, dass ein Tausch der Schilder VZ 308 und VZ 208 durchgeführt wird. Gleichzeitig wird der Grundstückeigentümer Achtern Dörp 9 zum Rückschnitt seines Baumes aufgefordert.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Sellmann schließt um 20:46 Uhr die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils aus.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.07.2018

gez. Klaus-Dieter Sellmann Vorsitzender	gez. Nina Falkenhagen Protokollführerin